



Führung internationaler Teams

Nicht nur sprachliche Fettnäpfchen
umgehen

TRI
LOGIE

Zielgruppe

Für Führungskräfte, die ein internationales oder interkulturelles Führungsumfeld verantworten

Teilnehmende

Führungskräfte aller Ebenen

Essenz

Selbst innerhalb der europäischen Industriegesellschaft gibt es – trotz vieler Ähnlichkeiten – deutliche Unterschiede in den Prozessen von Planung, Information, Motivation und Führung. Diese werden im Sozialverhalten und bei der Konfliktbewältigung sichtbar. Aber auch im Arbeitsverhalten und im Rahmen der Arbeitsorientierung können interkulturelle Unterschiede auftreten. Im Idealfall stellen solche Differenzen ein kreatives Potenzial für die Entwicklung innovativer Ideen dar. Oft führen sie jedoch zu Missverständnissen, Verärgerung oder Misstrauen, wodurch die Zusammenarbeit zunehmend belastet wird.

Nur wer solche Unterschiede bewusst wahrnimmt, vermeidet Kosten, Zeitverlust, Fettnäpfchen und Konflikte. Für Sie als im interkulturellen Kontext agierende Führungskraft sind deshalb weitreichende Kenntnisse in interkultureller Kommunikation besonders wichtig. Denn gerade die Dynamiken in Projektteams werden durch kulturelle Unterschiede erheblich beeinflusst. So ist die Einschätzung von richtigem bzw. angemessenem Verhalten abhängig vom eigenen kulturellen Hintergrund. Denn es herrschen – je nach kultureller Herkunft – bereits unterschiedliche Auffassungen über die Notwendigkeit bzw. Ausdrucksformen von Führungsmacht. Sie sensibilisieren sich im Training für die interkulturelle Teamarbeit und ihre Besonderheiten.

Methodik

Trainer-Input mit Diskussionen, Einzel-, Partner-, Gruppenübungen, Eigenreflexion, Feedback, Bearbeitung von Beispielen aus dem Umfeld der Teilnehmer

Module

3 Tage (2 Tage Seminar + 1 Tag Follow Up)

Seminarinhalt

Seminar

Interkulturelles Bewusstsein erweitern

- Was ist Kultur?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen den Kulturen?
- Welche Kompetenz braucht die interkulturelle Führungskraft?
- Vorteile von interkultureller Diversität

Führungsrelevante Aspekte verschiedener Kulturen

- Umgang mit Macht
- Das Individuum im Team
- Rollenverständnis der Mitarbeiter und Führungskräfte
- Zeitmanagement und Prioritäten
- Kommunikation
- Toleranz gegenüber Unsicherheiten

Strategien für die Führungskraft

- Anforderungen an internationale Führungskräfte
- Anpassung des eigenen Verhaltens
- Motivation
- (Mitarbeiter-) Gespräche
- Delegation und Kontrolle
- Umgang mit Kritik und Anerkennung
- Konfliktbearbeitung
- Verhandlungen und Vereinbarungen
- Standortübergreifende Führung

Follow Up

Reflexion Ihrer Erfahrungen nach dem ersten Seminar

- Was wurde umgesetzt?
- Was hat funktioniert?
- Wie hat es funktioniert?

- Was hat nicht funktioniert?
- Erarbeiten neuer Lösungsansätze

Vertiefung der Inhalte

- Die Themen der Teilnehmer
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Entwicklung interkultureller Teams
- Umgang mit dem Kulturschock